

Ein orthodoxes Kloster in der „Früheren Jugoslawischen Republik Mazedonien (FYROM)“, der sog. Republik Mazedonien, aus dem 10. Jahrhundert wurde in ein Wellness-Hotel umgewandelt und bietet Hinduismus-Kurse an.

[Ξένες γλώσσες / Auf Deutsch](#)



Das Kloster des Hl. Nahum (sein Gedenktag ist der 23. Dezember) befindet sich am Südostufer des Sees von Ochrid in der unmittelbaren Nachbarschaft der FYROM-albanischen Grenze. Der Klosterbau ist mit dem Namen des Hl. Nahum verknüpft, dem engsten Gefährten des Hl. Klemens von Ochrid. Aufzeichnungen über das Leben und die Taten des Hl. Nahum kann man in drei Werken der Literatur finden, die seinem Leben gewidmet sind. Auch der Erzbischof von Ochrid, Konstantin Kavassilas, schrieb über ihn. Im Archiv von Ochrid ist eine Chronik bewahrt, die von einem Priester geschrieben wurde, der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

lebte. Sie enthält eine Reihe interessanter Einzelheiten über den Bau des Klosters, die Kirchengründe und das Leben der Mönche. Unter anderem gibt es einen Bericht über ein verheerendes Feuer, das sich in der Nacht vom 2. auf den 3. Februar 1875 ereignete, als der größte Teil des Klosterbereichs in Schutt und Asche sank.

Weiterlesen...

(περισσότερα...)